Fendona® 60 EC plus

BAuA Nr. N-86362
Wirkstoffe: 60,4 g/L, 6,25% (w/w) Alpha-Cypermethrin, 11,5 g/L 1,2% (w/w) Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen
Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

Gebrauchsanleitung

Fendona® 60 EC plus ist ein Insektizid und Akarizid mit breitem Wirkungsspektrum gegen eine Vielzahl von Hygiene- und Materialschädlingen sowie Lästlinge. Fendona® entfaltet eine sofortige Wirkung und hat eine ausgeprägte Dauerwirkung. Fendona® 60 EC plus eignet sich für den Einsatz im Haushalt, in öffentlichen Gebäuden und in der Industrie, einschließlich lebensmittelverarbeitender Betriebe sowie in der Tierhaltung.
Zur Herstellung der gebrauchsfertigen Lösung wird Fendona® mit Wasser verdünnt.

Anwendungskonzentration bzw. Aufwandmengen

20 ml Fendona® 60 EC plus auf 5 Liter Wasser (entspricht 0,4%) sind ausreichend für die Behandlung von 100 m^2 Oberfläche (oder doppelte Konzentration: 40 ml in 5L Wasser (0,8%) für verlängerte Wirksamkeit auf 100m^2 Oberfläche).1 Liter Fendona® 60 EC plus reicht für die Behandlung von 5000m^2 bzw. 2500 m^2 Oberfläche.
Zur Dosierung: Verschlusskappe der Dosierkammer lösen, Kammer durch leichten Druck auf die Flasche bis zum gewünschten Volumen füllen, Verschlusskappe entfernen und Fendona® in das Spritzgerät füllen.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

81140938DE2010

4 014439 007932

® = Registrierte Marke der BASF
®1 = Eingetragene Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)

Anwendung
Die Anwendung kann mit allen üblichen Spritzgeräten erfolgen. In das saubere Gerät wird die erforderliche Wassermenge gegeben und die abgemessene Menge an Fendona® hinzugefügt. Das verschlossene Spritzgerät zur Durchmischung durchschütteln. Ebenfalls nach längeren Arbeitspausen den Inhalt gut aufschütteln. Bei niedrigem Druck (ca. 2-3 bar) wird auf die zu behandelnden Flächen ein feiner Spritzbelag aufgetragen, übermäßige Benetzung und ablaufende Brühe sollten vermieden werden.
1 Liter der angesetzten Spritzbrühe reicht zur Behandlung von 20 m^2 Oberfläche aus. Nach dem Einsatz das Gerät mit Wasser reinigen. Bei empfindlichen Oberflächen ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle vorher zu testen.

Einsatzempfehlungen gegen verschiedene Schädlinge (Larven und Adulte)

Fliegende Insekten
Zur Bekämpfung werden die von Fliegen, Kleidermotten und Insekten bevorzugt aufgesuchten Flächen behandelt.

Schaben (Deutsche, Orientalische, Amerikanische und Braunband) **sowie andere Hygieneschädlinge,** insbesondere Taubenzecken, **Materialschädlinge** wie Silberfischchen, Speckkäfer **und Lästlinge** wie Asseln und Spinnen:
Hier werden insbesondere die Fußleisten und Verschalungen an Öfen, Kühlschränken und anderen Einrichtungsgegenständen behandelt. Diese Insekten leben versteckt in Ritzen und Spalten. Die Zuwanderung kann durch 10 cm breite Behandlungsstreifen verhindert werden.

Ameisen
Behandeln der Laufwege und Flächen um die Ameisennester herum, zusätzlich können mit der Behandlung insektizide Barrieren angebracht werden, um die Ameisen am Eindringen in den Hausbereich zu hindern. Werden die Nester nicht lokalisiert, ist die Bekämpfung durch den Einsatz spezifischer Köder zu ergänzen.

Flöhe
Behandlung von befallenen Flächen wie Fuß- und Teppichböden, Polstermöbeln, Fußleisten sowie im Bereich der Schlafplätze von befallenen Haustieren.

Bettwanzen
Behandlung von befallenen Flächen und bevorzugt aufgesuchten Orten wie Fuß- und Teppichböden, Polstermöbeln, Bettgestelle, Fußleisten, Tapeten, in Ritzen und Spalten.

Hinweise für den sicheren Umgang
Hinweise zum Schutz des Anwenders
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel und bei Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374), Standardschutzanzug, Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166), Kopfbedeckung und festes Schuhwerk tragen. Schutzhandschuhe vor dem Ausziehen abwaschen.
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern
Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Kombinationsfilter für organische, anorganische, saure anorganische und basische Gase/Dämpfe (z.B. EN 14387 Typ ABEK)
Nach der Arbeit Gesicht und Hände gründlich waschen.
Das Mittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.
Das Behandeln von Textilien und anderen Materialien, die direkten Kontakt zur Haut haben könnten, wie Kleidungsstücke, Stoffe, Bettwäsche, ist zu vermeiden.
Ungeschützte Personen, insbesondere Kinder, sind von behandelten Flächen und Räumen fernzuhalten.
Bei Anwendung in Wohn-und Schlafräumen sind Matratzen, Bettwäsche, Teppiche und andere Textilien zu entfernen. Eine Entfernung ist nicht erforderlich, wenn befallene Gegenstände zur Behandlung im Raum belassen werden, um anschließend einer fachgerechten Entsorgung zugeführt zu werden oder, wenn sich die Behandlung auf Oberflächen beschränkt, bei denen kein regelmäßiger direkter oder indirekter Hautkontakt zu erwarten ist. Darunter fallen z.B. Rückseiten von Polstermöbeln, Fußböden und Fußbödenbeläge in Wandnähe (Abstand max. 30 cm).
Eine großfächige Anwendung ist zu vermeiden. Sollte sie aus Befallsgründen erforderlich sein, so sind Oberflächen in Wohn- und Schlafräumen nach Abschluss der Bekämpfung und vor dem Wiederbetreten durch die allgemeine Öffentlichkeit fachgerecht zu dekontaminieren.

Weitere Hinweise
Während der Anwendung sollten sich keine unbeteiligten Personen in der Nähe, d.h. im Bereich des Spritznebels, aufhalten. Behandelte Räume lüften.

Keine Oberflächen, auf denen Nahrungsmittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden, behandeln! Nahrungsmittel, Geräte zu deren Zubereitung und Einnahme vor einer Kontaminierung während und nach der Behandlung schützen.
Behandelte Bereiche erst nach dem Trocknen des Sprühnebels wieder betreten.

Hinweise zur Dekontamination
In speziellen Fällen, z.B. nach einer Kontamination von Möbeln, kann eine Dekontamination behandelter Oberflächen erwünscht oder erforderlich sein. Diese Maßnahme kann effektiv mit den üblichen Haushaltsreinigern zusammen mit warmem Wasser erfolgen.

Hinweise zum Schutz der Umwelt
Das Mittel ist giftig für wechselwarme Tiere. Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in die Umwelt gelangen lassen. Jegliche Kontamination von Gewässern vermeiden. Aquarien und Terrarien abdecken und Luftzufuhr während der Anwendung abschalten. Haustiere während der Anwendung fernhalten bzw. aus den behandelten Räumen entfernen.

Lagerung und Entsorgung
Produkt so lagern, dass Betriebsfremde und Kinder keinen Zugang haben. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Vor Hitze, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Produkt vor Temperaturen über 30 °C und unter 0 °C schützen. Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn das Produkt oberhalb der angezeigten Höchsttemperatur oder unterhalb der angezeigten Mindesttemperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.
Fendona hat eine Lagerfähigkeit von minimal 2 Jahren.

Abfallbeseitigung
Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA®1 sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA®1 mit separiertem Verschluss abzugeben.
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Produktinformation für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Die Anwendung des Produktes in Anwendungsgebieten, die nicht in der Produktinformation beschrieben sind, ist nicht von uns geprüft. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Gleichfalls schließen wir jede Haftung aus der Nichtbeachtung der Kennzeichnung und der Produktinformation, insbesondere der Warnhinweise und –symbole, aus.
Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern.